

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

78 (20.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Mittwoch den 20. März

1878.

Program

zur
**Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers
am 22. März.**

Am Vortage:

Schulfeiern in den verschiedenen hiesigen Schulen.
Abends 9 Uhr großer Zapfenstreich.

Am Festtage selbst:

Beflaggung der Stadt.

Morgens 7 Uhr Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die freiwillige Feuerwehr.

" 8½ " Choramusik von den Thürmen der Stadt.

" 10 " Festgottesdienst, nach Beendigung desselben große Parade der Garnison auf dem Marktplatz und Salutschießen.

Nachmittags Festessen im Museum.

Abends Beleuchtung des Rathhauses.

Karlsruhe, den 19. März 1878.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Am 22. März — am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers — fallen die Dienststunden des Postamts für den Verkehr mit dem Publikum von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags aus.

Karlsruhe i. B., den 18. März 1878.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

2.1.

Bekanntmachung.

Den Ankauf von Zuchthengsten betreffend.

Um den Pferdezüchtern des Landes die Beschaffung guter Hengste zu ermöglichen, gedenken wir auch im laufenden Jahre durch eine Commission von Sachverständigen wieder solche Hengste ankaufen zu lassen und dieselben zu ermäßigten Preisen und unter Gewährung eines Unterhaltungsbeitrages an Corporationen, Vereine oder einzelne Unternehmer abzugeben. Die Bedingungen, unter welchen die Abgabe erfolgt, können bei den Groß- Bezirksämtern eingesehen werden.

Gesuche um Ueberlassung solcher Zuchthengste sind unter ausführlicher Darstellung der Verhältnisse des Uebernehmers und unter genauer Angabe der Wünsche bezüglich der Beschaffenheit der anzukaufenden Zuchthiere längstens bis zum 1. Mai l. J. hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Groß. Handelsministerium.

Turban.

Bekanntmachung.

Nr. 8134. Das Wirthschaftsgewerbe betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden aufgefordert, binnen 14 Tagen vorzulegen:

1. ein Verzeichniß der gegenwärtig in ihren Gemeinden betriebenen

a. Gastwirthschaften,

b. Schenkwirthschaften mit dem Recht des Branntweinschanks,

c. Schenkwirthschaften ohne das Recht des Branntweinschanks.

Bei jeder Wirthschaft ist anzugeben, seit wann dieselbe im Betrieb ist, und wer der gegenwärtige Besitzer ist;

2. ein Verzeichniß derjenigen Personen, welche das Recht des Branntweinverkaufs im Kleinen besitzen.

Karlsruhe, den 15. März 1878.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Einladung.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers wird Freitag den 22. März, Vormittags 10 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche festlicher Gottesdienst stattfinden, zu welchem wir hierdurch unsere Gemeindeglieder einladen. Für die Civildgemeinde ist dabei die linke Seite der Kirche, vom Altar aus, im Schiff und auf der unteren Empore bestimmt, während die rechte Seite mit den übrigen Emporen dem Militär vorbehalten wird.

Der evang.-protestantische Kirchengemeinderath.

K. Zimmermann.

Alt-katholische Gemeinde.

6.2. Mittwoch den 20. d. Mts. findet Abends 5 Uhr in der kleinen Kirche Fastengottesdienst mit Predigt statt.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages des Deutschen Kaisers findet Donnerstag den 21. März, Nachmittags 3 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums ein Redeact der Töcherschule statt. Wir erlauben uns, die Eltern und Freunde der Schule zu dieser Schulfeier ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 20. März 1878.

Das Rectorat.

G. Specht.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der Reparaturen an den Petroleumlampen in den Kasernen zu Karlsruhe einschließlich Gottesau und Durlach haben wir einen Termin auf

Samstag den 23. März,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau, am Linkenheimerthor, anberaumt, woselbst die Lieferungsbedingungen eingesehen werden.

Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Lampenreparaturen“ sind bis zur genannten Stunde versiegelt und kostenfrei an uns einzusenden.

Karlsruhe, den 14. März 1878.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Zu vermieten.

2.1. Karl-Friedrichstraße ist eine schöne Wohnung von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst allen Einrichtungen der Neuzeit auf 23. April oder früher zu vermieten. Auskunft ertheilt **C. W. Klages**, Bismarckstr. 45.

Bekanntmachung.

An die Ortschulbehörden und Volksschullehrer des Schulkreises Karlsruhe.

Unter Hinweisung auf §§. 1-8 der Schulordnung vom 23. April 1869 und §§. 1-5 der Fortbildungsschulordnung vom 30. März 1875 wird an die den Ortschulbehörden beziehungsweise (L) Hauptlehrern obliegende Aufstellung der Schülerlisten für das laufende Jahr erinnert. Als Grundlage dienen die von den Standesbeamten (längstens bis zum 15. März) gelieferten Auszüge aus den Standesbüchern. Jedemfalls noch vor dem 23. April müssen diese Schülerlisten und die für die Fortbildungsschule gefertigten und die nötigen Ueberweisungen (der 6jährigen Schulpflichtigen und der Fortbildungsschüler) vorgenommen sein.

In Bezug auf die von den Ortsbehörden vorzunehmenden Prüfungen (Prüfungsinstruktion vom 18. Februar 1865, Schulverordnungsblatt 1865 Nr. III) wird angeordnet, daß möglichst bald nach Abhaltung derselben anher vorgelegt werden:

1. die Schultabelle (Namen der Schüler nach der Reihenfolge der Jahreslokation),
2. die Prüfungsordnung und das Prüfungsprotokoll,
3. ein Beibericht der Ortsbehörde. (Neues Formular),
4. die Schulentlassungsliste (sofern sie nicht schon vorgelegt war).

Dieser Prüfungsunterlagen, welche zu Ausstellungen keinen Anlaß geben, werden von uns nach genommener Einsicht ohne Bescheid zurückgegeben werden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres sind in sämtlichen Klassen einschließlich der Fortbildungsschule Zeugnisbüchlein einzuführen (§. 50 der Schulordnung vom 23. April 1869). In diese ist mindestens am Schlusse jedes Halbjahres jedem Schüler ein Zeugnis über Fleiß, Fortschritt und Betragen und zwar mit Worten (nicht mit Ziffern oder abgekürzt) und mit Angabe des Grades auszustellen. Die Eltern bezeugen die genommene Einsicht durch Unterschrift und dann hat der Lehrer die Büchlein aufzubewahren.

Es ist unerlässlich, daß der Lehrer wenigstens alle Vierteljahr über die Leistungen jedes Kindes in den einzelnen Fächern und über die Lokation Buch führe. Die betreffenden Noten sind entweder in eine besondere Liste einzutragen, oder sie können der Handliste beigefügt werden. Um letzteres zu ermöglichen, sind neue Handlisten zugleich für Versäumnisse und Noten bei Gebrüder Leich in hier erschienen. Wir empfehlen deren Gebrauch dringend allen Lehrern.

Schülerlisten und Schulversäumnislisten für die Elementarschule, sowie solche für die Fortbildungsschule, Schultabellen, Tabellen für die Industrieschule, Schulentlassungslisten und Zeugnisbüchlein sind von den Druckereien von MacLot und von Friedrich Guisch in Karlsruhe zu beziehen.

Ein neues Formular für Prüfungsordnung, Protokoll und Beibericht ist in der MacLot'schen Druckerei erschienen. Der Gebrauch desselben wird den Ortsbehörden ihre Aufgabe wesentlich erleichtern. (Das alte Formular für Protokoll und Bericht ist nicht mehr brauchbar.)

Karlsruhe, den 18. März 1878.

Großh. Kreis Schulvisitatur.
Traug.

Bereinsbank Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

4.2. Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet am 29. d. M., Abends 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht statt.

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur Theilnahme an derselben freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung.

1. Rechnungsablage und Ertheilung der Entlastung des Vorstandes.
2. Antrag, daß künftig alle Schul- und Bürgerschaftsurkunden in Wechselform auszustellen seien.
3. Berathung über die Beleihung von Werthpapieren; Ergänzung des Regulativs in diesem Betreff.
4. Antrag auf Beschränkung der Beleihung von Stammanteilen.
5. Wahl von 4 Aufsichtsraths-Mitgliedern für die nach der statutenmäßigen Bestimmung aus dem Collegium ausscheidenden Herren Fr. Maisch, Ed. Mayer, Karl Kern und Karl Schwindt, welche wieder wählbar sind.

Der Rechnungsabschluss kann zur einseitigen Information an der Kasse in Empfang genommen werden. Anträge, über welche in der General-Versammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 24. d. M. bei dem unterzeichneten Aufsichtsrathe einreichen.
Karlsruhe, den 14. März 1878.

Der Aufsichtsrath.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Mittwoch den 20. März, Abends 8 Uhr, in der Halle der Schrempf'schen Brauerei.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maisch.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 4. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Donnerstag den 21. März, Abends 8 Uhr, im Saale des Arbeiterbildungvereins.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maisch.

Große Versteigerung

findet Mittwoch den 20. März, Nachmittags 2 Uhr, und folgenden Tag statt: Fähringerstraße 96, gegenüber vom Rathhaus:

- 30 Stück neue Spiegel in Goldleisten- und Barock-Rahmen in verschiedener Größe,
- 60 Stück feine neue Veldruckbilder, als: Landschaften, religiöse Bilder, Jagd- und Thierstücke, 20 Portraits Sr. Königl. Hoheit Großherzog Friedrich von Baden.
- Neu herausgegeben in verzierten Goldrahmen,
- 20 Barock-Rahmen, endlich
- 30 Anzüge für Knaben im Alter von 3-14 Jahren.

Weinabfassung.

3.1. Zur Abfassung der am 18. d. M. versteigerten Staufenerberger Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Dienstag den 26. März d. J., für den Klingelberger,

Mittwoch den 27. März d. J.,

Vormittags für den Giebner und Ruländer, Nachmittags für den Roth, jeweils Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.
Karlsruhe, den 19. März 1878.

Vermögensverwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Hausverkauf.

3.1. Der Erbtheilung wegen wird das den Hauptmann Rückert'schen Kindern gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 149 der Kriegsstraße dahier am

Freitag den 5. April d. J., Früh 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) nochmals öffentlich versteigert und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens 37,000 M. geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind bei mir zu erfragen.
Karlsruhe, den 18. März 1878.
Großh. Notar Stritt.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 21. März 1878, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Fähringerstraße Nr. 1 im 3. Stock nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Kanapee, 1 Chiffonnière, 1 Kommode, 1 vollständiges Bett mit Korbhaarmatratze und verschiedenes Bettwerk, 1 Kettlade mit Koff, 1 Wasch- und Nachttisch, verschiedene viereckige Tische, 2 Küchenschränke und allerlei Hausrath.
3.2. Pöffel, Wasfenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kassenchrant, 1 Mille Cigarren;
- 2) 6 Tafeltücher und 12 Servietten, 1 Sekretär, 2 Regulaturs, 1 eiserner Herd.

Karlsruhe, den 19. März 1878.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Holzversteigerung.

2.2. Den 23. März, Vormittags 10 Uhr, werden

29 Ster und 229 Wellen Brennholz, sowie 6 Lindenstämme

versteigert.
Die Steigerung beginnt im Materialplatz bei dem Durlacherthor.

Karlsruhe, den 15. März 1878.
Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Eine Partie Gerüstholz (in Loose getheilt), sowie verschiedene Bögen, Böcke, Dielen, Klammern, Stränge und Seile, Schubkarren, Handwagen und anderes Maurer- sowie Steinhauer-Geschirr wird

Donnerstag den 21. März, Vormittags 9 Uhr,

im vormaligen Langenstein'schen Garten versteigert und können die Gegenstände zwei Tage vorher ebendasselbst besichtigt werden.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe in Liquidation.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

*3.3. Im Hause Kriegsstraße Nr. 53 werden am Mittwoch den 20. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, folgende rein gehaltene Weine gegen Baarzahlung versteigert,

- 1874er Marktgräfler, circa 3000 Liter,
- 1874er Mauerwein, " 600 "
- spanischer Rothwein, " 200 "

Die Zeit der Abfüllung wird am Steigerungstage bekannt gegeben.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Mittwoch den 20. d. M., Abends 1/9 Uhr, Exercierübung in der Turnhalle in voller Ausrüstung. Karlsruhe, den 16. März 1878. Das Commando.

Gewerbe-Verein Karlsruhe. Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten.

Um die Jugend des Karlsruher Gewerbestandes zu Fleiß und Streben anzuwecken, sie zum Besuche von Fortbildungs- und Fachschulen zu veranlassen und um ihr Gelegenheit zu geben, die während der Lehrzeit erworbenen Kenntnisse öffentlich zu zeigen, veranstalten wir eine allgemeine Ausstellung von selbstverfertigten Arbeiten von Lehrlingen.

Die Eröffnung derselben findet am

9. September d. J.

im Lokale der Groß. Landesgewerbehalle statt und dauert bis 21. September.

Wir fordern nun sämtliche Gewerbelehrlinge der Residenzstadt Karlsruhe auf, sich bei dieser Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten zu betheiligen und diese Betheiligung durch Ausfüllung der Anmeldungen und alsbaldige Abgabe derselben (längstens bis 1. April) im alten Lyceum, Zimmer Nr. 10, an den unterzeichneten Vorstand kund zu thun, damit der Umfang der Ausstellung hierdurch zu übersehen ist.

Der Vorstand.

Keller.

- Programme und Anmeldeformulare sind zu haben bei Herrn Fabrikant **C. Himmelheber**, Kriegsstraße 25,
- " " Kürschner **Stüg**, Herrenstraße 25,
- " " Hoflieferant **Wung**, Langestraße 56,
- " " Schuhmachermeister **Max Fischer**, Amalienstraße 2,
- " " Fabrikant **Neu**, Langestraße 136,
- " " Hofmechaniker **Karl Sicker**, Langestraße 152,

und auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins, altes Lyceum Nr. 10.

6.5.

3.3. Fahrnißversteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

Mittwoch den 20. März d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich von einem auswärtigen Geschäfte Verhältnisse halber gegen Baarzahlung: 3 Schiffsonnere, 1 Sekretär, 1 Kommode mit 3 Schubladen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, mehrere Nachttische, 6 Ovale, mehrere edle Tische, 3 Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 2 vollständige Federbetten, 3 Kanapees in Damast- und Rippsbezug, 1 Causeuse in Damastbezug, 1 Chaiselongue mit Quasten, Franzen und französischem Rippsbezug, 6 gebrauchte Stühle, einige Spiegel und Bilder, 6 Rohrstühle, 1 Regulator, 1 noch ganz neuen Kochherd, 1 Fauteuil mit Einrichtung und Topf und sonst verschiedene Kasten- und Polstermöbel, wozu Liebhaber höflich einladet

J. J. Neuert, Auktionator.

NB. Die Möbel werden billigt abgegeben, und ist Jedermann Gelegenheit geboten, zu einer billigen Einrichtung zu gelangen.

Große öffentliche Versteigerung

findet **Donnerstag den 21. März** von 9-12 und 2-6 Uhr in der Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber vom Rathaus, statt.

Im Auftrag versteigere ich folgende Sachen zu jedem Preis, als:

- Tailenröcke neuester Mode,
- wollene Hosen,
- Arbeitshosen,
- Knabenanzüge,
- schwarze Tuchröcke,
- Jägerjoppen und Konfirmanden-Anzüge.

Sämtliche Sachen sind neu und solid gearbeitet.

N. Selb, Kaufmann und Agent.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 20. März, Mittags 1/3 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung im Rathaus (Pfundlokal) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wie folgt:

- 3 Kanapees, 1 Schiffsonnere, 2 Kommoden, 1 Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch und Verschiedenes; ferner 161 Stück Dielen, 50 Stück Latten.

Karlsruhe, den 20. März 1878

Gerichtsvollzieher **Basemann.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Ademiestraße 18**, im Seitenbau parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung, Holzraum und Bodenammer, an kinderlose Miether auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **21. Auguststraße 2** ist vor dem Karlsruher eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, sowie 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Mugartenstraße 14 F** ist wegen Verletzung des Eigentümers ein kleines Wohnhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Gärtchen, so gleich oder auf 23. April zu vermieten.

* **Bismarckstraße 33** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern sofort von 23. April an zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Durlacherthorstraße 29** sind 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Hirschstraße 1** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt **C. Hendrick**, Steinstraße 27.

* **Kronenstraße 46** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre, erste Thüre links, zu erfragen.

* **22. Sammlstraße 2** (Ecke des Zirkels) ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzraum nebst Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Calladen daselbst.

* **Langestraße 74** — Marktplatz — ist auf 23. April eine schöne Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern und Alkov, Mansarde, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

* **Langestraße 87** ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Langestraße 123** sind im Hinterhaus drei freundliche, große Zimmer nebst Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

* **31. Langestraße 193** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen trockenen Zimmern mit Glasabschluß und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 193 im Laden rechts.

— **Schützenstraße 41** ist der 2. oder 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschhaus und dem Tro-

ckenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* **31. Schützenstraße 67** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* **Spitalstraße 34** ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **22. Steinstraße 29** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, nebst 2 Mansardenzimmern, wovon das eine bewohnbar, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

* **Werderstraße 18** sind im Hinterhaus 2-3 Zimmer, 1 Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auch sind daselbst Stallung für 3 Pferde und 1 Dienerzimmer sogleich zu vermieten; dieselben können auch zu Werkstätten verwendet werden.

Wohnungen zu vermieten.

— In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils, nahe der Langenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. Keller zu vermieten. Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung vorhanden. Näheres in **A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.**

* **Mlerstraße 38** ist eine schöne Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasserleitung und Glasabschluß, ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmsstraße 13** im 2. Stock.

* **31. Zu vermieten** ist auf 23. April eine freundliche Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **31. Auf 23. Juli zu vermieten** im westlichen Stadttheil: eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **21. Eine freundliche Wohnung** von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April Schützenstraße 52 im vierten Stock zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— **Erbringenstraße 2** sind im 2. Stock schön möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Hirschstraße 31** ist im 3. Stock ein schön möblirtes Mansardenzimmer an einen anständigen Herrn sogleich billig zu vermieten.

* **Wilhelmsstraße 21** ist ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

* **Kleine Spitalstraße 7** ist im 3. Stock ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, freundliches, möblirtes Parterrezimmer ist an einen Herrn oder eine ältere Dame zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 7.**

Langestraße 187 ist im Hinterhaus ein größeres Zimmer unmöblirt billig zu vermieten. Näheres im Laden links.

* **Stephanienstraße 19** ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Seitengebäude.

* **Wilhelmsstraße 13** ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* **Luisenstraße 50** ist im 4. Stock ein freundliches, heizbares, möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Preis 10 Mark sammt Bedienung. Näheres daselbst.

* Im westlichen Stadttheil, verlängerte **Ademiestraße 75** im 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April billigt zu vermieten.

— **Zirkel 30** ist in der Bel-Etage ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im Laden rechts.

* Werberstraße 18, parterre, ist ein schön möb-
lirtes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möb-
lirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. April an
einen soliden Herrn zu vermieten: Zirkel 19 im
3. Stod.

*2.1. Sogleich und gegen Ende April zu ver-
mieten: schön möb-
lirtes, auf die Straße gehende
Zimmer an solide Herren: Schützenstraße 52 im
3. Stod.

* Akademiestraße 15 ist ein gut möb-
lirtes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn auf 1.
oder 15. April zu vermieten. Zu erfragen im
Hinterhaus im 2. Stod.

* Ede der Ritter- und Bähringerstraße 114 ist
im 3. Stod ein freundliches, gut möb-
lirtes Zimmer sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Auf 23. April d. J. wird eine Wohnung von
3 schönen Zimmern mit Küche, Gas- und Wasser-
leitung und Glasabschluss in angenehmer Lage zu
mieten gesucht. Offerten an das Central-Bureau
von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

*2.1. Von einer Familie ohne Kinder wird auf
23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zugehör zu mieten gesucht. Gest. Offerten wolle
man unter Nr. 01 im Kontor des Tagblattes ab-
geben.

Zu mieten gesucht für sofort eine Wohnung
von 2-3 Zimmern, womöglich parterre, mit gutem
Keller. Adressen bittet man im Kontor des Tag-
blattes unter Nr. 1000 niederzulegen.

* Auf 23. Juli wird eine geräumige Wohnung
von 5-7 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Wasser-
leitung erwünscht. Offerten mit Preisangabe wolle
man unter Ch. A. S. 100 im Kontor des Tag-
blattes abgeben.

* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von circa
3 Zimmern zc. parterre oder in einem reinlichen
Seitenbau von einer stillen, kleinen Familie, wo-
möglich im westlichen Stadtteil, zu mieten ge-
sucht. Gefällige Offerten beliebe man unter H. K.
im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

*2.1. Von einer aus nur erwachsenen Personen
bestehenden Familie wird im westlichen Stadtteil
eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Mansarde zc. auf 23. Juli zu mie-
then gesucht. Gefällige Anerbieten unter Angabe
des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes
unter Chiffre M. N. Nr. 100 entgegen.

*3.1. Eine kleine ruhige Familie (Angestellter)
sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3
Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adressen
wollen gest. im Kontor des Tagblattes abgegeben
werden.

* Auf 23. Juli suche ich eine Wohnung von 6
bis 8 Zimmern ebener Erde oder 1. Stod, zwischen
Waldbornstraße und Marktplatz.
Karl W. Göb, Langestraße 115.

Zimmergesuche.

Ein junger Mann sucht auf 1. April in
Mitte der Stadt ein gut möb-
lirtes Zimmer. Adressen mit Preisangabe beliebe man im
Kontor des Tagblattes unter Nr. 1050 ab-
zugeben.

* Ein solides, älteres Frauenzimmer sucht ein
einfaches, möb-
lirtes Zimmer mit Kochofen sogleich
zu beziehen. Zu erfragen Langestraße 132 im Hin-
terhaus, ebener Erde.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf
Ostern bei einer kinderlosen Familie eine Stelle:
Bahnhofstraße 42 im 4. Stod.

* Es wird auf Ostern oder früher ein besseres
Zimmermädchen mit sehr guten Zeugnissen gesucht:
Kriegsstraße 58.

*2.1. Ein kräftiges, ge-
sehtes Mädchen, welches
allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann,
findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein ge-
sehtes Mädchen, nicht unter 20 Jahren,
welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern
eine gute Stelle: Café-Restaurant **Wenz, Ede**
der Marien- und Werberstraße.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen **Walbfir, 41**
im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und
bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen
Langestraße 83 im 2. Stod.

* Ein junges, reinliches Mädchen findet sogleich
oder später als Kindsmädchen eine Stelle: Kriegs-
straße 17 im 3. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen
und bügeln kann, wird sofort gesucht: Karlsstraße 30
im 2. Stod.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kin-
dern hat, kann sofort eintreten. Zu erfragen **Ma-**
rienstraße 27 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches im Stande
ist, gute Zeugnisse aufzuweisen, wird für nächstes
Jahr zu einem Kinde gesucht: Langestraße 104 über
zwei Stiegen.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig
einer bessern Küche vorstehen kann, die häuslichen
Arbeiten mit übernimmt und gute Zeugnisse aufzu-
weisen hat, findet eine gute Stelle. Das Nähere zu
erfragen Akademiestraße 22 im untern Stod.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches gut bürger-
lich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten
unterzieht, findet auf Ostern dauernde Stellung
gegen hohen Lohn.

**Dampfwaschanstalt J. Hess,
Beiertheim.**

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln
kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmer-
mädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige Person von ge-
sehtem Alter, welche
einer Küche selbstständig vorstehen kann, in allen
häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeug-
nisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu er-
fragen **Amalienstraße 5 im 1. Stod.**

* Ein besseres Frauenzimmer, welches einer bes-
sere Küche vorstehen kann, sucht wegen Familien-
verhältnissen sogleich oder auf Ostern Stelle als
Beisitzerin in einem Hotel. Zu erfragen bei Frau
Jüngert, Waldbornstraße 34.

* Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen,
sucht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle.
Zu erfragen **Kronenstraße 24 im 2. Stod.**

Geld

zu jeder beliebigen Höhe für aktive Offiziere, Ka-
valiere und solvente Geschäftsleute gegen Sicherheit
zu billigen Prozents, direkt vom Verleiher. An-
fragen unter Chiffre S. M. 29 an das Kontor des
Tagblattes. *6.1.

Kapital-Gesuch.

* 550 Mark werden auf ein hiesiges Haus,
welches zu 37,000 M. gerichtlich taxirt ist und auf
welchem 15,000 M. erste Hypothek ruhen, auf
23. April l. J. aufzunehmen gesucht. Offerten un-
ter Chiffre M. Z. beliebe man im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Schenkamme, gesund und tüchtig,
wird zum sofortigen
Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Stellen-Anträge.

*2.1. Ein junger Mann, welcher bei der Cavallerie
oder Artillerie gedient hat, findet Stelle als Haus-
knecht: **Wielandstraße 2.**

Stellen finden auf's Ziel: gut empfohlenes Per-
sonal jeder Branche durch das Stellenvermittlung-
bureau von **F. Schumacher, Steinstraße 16.**

*6.4. **Besseres Dienstpersonal**
jeder Art placirt billigt **L. Ch. Haßner's**
öffentl. Geschäfts-Bureau, Adlerstraße 13.

Ein junger, kräftiger Burche
findet sofort Stelle bei
Ziegler & Weber,
Langestraße 213.

Lehrlingsstelle.

*2.2. Ein junger Mensch mit guter Schulbildung,
welcher sich dem Kaufmannsstande widmen will,
findet unter günstigen Bedingungen in einem hie-
sigen Comptoir vortheilhafte Lehrstelle. Anträge
sind zu richten an

K. Schmitt & Sohn,
Karlsstraße 32.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen
H. Delpy, Friseur, Langestraße 154.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher das Bergolberger
Schäfflererlernen will, kann unter günstigen Bedin-
gungen auf Ostern eintreten bei
Karl Schubert, Bergolber, Amalienstraße 13.

Commiss-Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, z. B. Einjährig-Frei-
williger, sucht per April Stelluna Beste Re-
ferenzen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter
A. R. 14 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*5.3. Ein in der doppelten Buchführung und
Correspondenz erfahrener junger Kaufmann mit
schöner Handschrift sucht baldigste Stellung auf ei-
nem Comptoir oder Bureau. Adressen unter
Nr. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

* Eine gesunde **Schenkamme,** welche schon einige
Zeit gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu er-
fragen Langestraße 185 im 3. Stod.

Mehrere sehr gut empfohlene, bessere und ein-
fache Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen
durch **F. Schumacher, Steinstraße 16.**

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein ehrliche, fleißige Frau empfiehlt sich im
Waschen und Bügeln; dieselbe kann von besseren
Häusern sehr gut empfohlen werden. Zu erfragen
Durlacherthorstraße 30.

* Eine geliebte **Maschinennäherin** sucht bei einer
Kleidermaderin Beschäftigung. Näheres **Walb-**
hornstraße 27 im 2. Stod.

Verloren.

*2.2. Samstag Nachmittag ist auf der Kriegs-
straße in der Nähe des Waisenhauses ein gedffneter,
mit Adresse versehener und eine Tischkarte enthal-
tender Brief verloren worden. Der Finder wird
erlaubt, denselben Erbprinzstraße 15 gegen gute
Belohnung abzugeben.

* Sonntag Morgen wurde von der evangel.
Stadtfrche aus ein **Gesangbuch,** inwendig mit
dem Namen des Eigentümers versehen, verloren.
Abzugeben gegen Belohnung: **Leopoldstraße 22.**

Verwechelter Regenschirm.

* Am Sonntag zwischen 6-7 Uhr nahm eine
Person im Laden des Herrn **Charcutier Körner**
einen Regenschirm, wahrscheinlich irrthümlich mit
Zurücklassung des Jbriegen, mit. Dieselbe wird
ammit aufgefördert, die Auswechslung in obenge-
nanntem Laden unbenzöglich zu vollziehen.

Sofhund zu vergeben.

*2.2. Ein 1/2-jähriger, gelber, sehr großer **Hof-**
hund ist wegen Abreise in gute Hände zu ver-
geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus zu verkaufen.

In der besten Geschäftslage der Langestraße ist
ein gut erhaltenes, geräumiges Haus unter günsti-
gen Bedingungen zu verkaufen. Verschlossene Adres-
sen an „L. L. 2“ befördert das Kontor des Tag-
blattes.

Baupläze

verschiedener Größe sind billig zu verkaufen: **Leo-**
poldstraße 12, mittlerer Stod. *4.1.

Ein Aushängschild

mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: **Bähringer-**
straße 62 im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Durch vortheilhafte Einkäufe verkaufe ich
noch billiger wie bisher; besonders mache ich auf
sehr billige Kommoden, Chiffonniere und voll-
ständige Betten, sowie Strohz-, Haar- und See-
grasmatrasen von 9, 11 und 12 M. aufmerksam;
ganze Aussteuern billigt, sowie Seegras 10 Pf.
per Pfund bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

* Ein nur wenig gebrauchter **Kochherd** nebst
Abzugrohr ist zu 45 Mark zu verkaufen: **Werber-**
straße 28 im 2. Stod rechts.

* Große **Herrrenstraße 12** werden 2 runde Tische
fast noch neu, mit Holzplatten und Eisengestell
billig verkauft. Ebenfalls werden auch eine
Partie gute Weinflaschen ganz billig abgegeben.

* Eine gut erhaltene **nußbaumene Bettlade** mit
Rost wird wegen Mangel an Platz billig verkauft:
große Herrenstraße 12.

*2.1. Ein gut erhaltener **Frack** sammt **Weste**
wird billig verkauft: **Leopoldstraße 12, 2. Stod.**

* Eine braune **Wolldamaß-Garnitur**: Sopha und 6 Stühle, ist einzeln oder zusammen billigst zu verkaufen: Bahnhofstraße 48 im 4. Stock.

* Eine sehr schöne **Bücher**, 30tätig, sammt Ritterschule von Mozart ist billig zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus.

* Mehrere starke **Holzstufen** verschiedener Größe, mit Flaschen-Einsatz (für Mineralwasserflaschen geeignet) sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei gebrauchte **Kopfschmitten** mit noch guten Haaren, 1 **Kopfschmitten** von Seeger, 1 **Converte**, 1 **Pfuhlben**, 2 **Kopfschmitten** sind aus Auftrag billig abzugeben im Tapeziergeschäft von **Karl Kraut**, 32 Herrenstraße 32.

Kaufgesuche.

* Ein **Kindertisch** mit 1 oder 2 Stühlen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 25 im 3. Stock.

* Ein gebrauchter oder neuer **Weggerhaufloß**, sowie ein **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 9.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Borten, Stickereien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf.

4.4. Fortwährend werden **Ziegenfelle** angekauft und die höchsten Preise bezahlt bei **F. Förderer**, Bähringerstraße 27.

Gesuch.

* Ein cautionsfähiger, tüchtiger **Wirth** sucht eine gangbare **Bapswirtschaft** zu übernehmen oder eine **Wirthschaft** zu pachten; derselbe würde auch zu jeder Zeit im **Serviren** ausbilden. Offerten werden unter B. 784 im Kontor des Tagblattes erbeten.

English lessons.

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige, **W. L. Schwaab**, **C. Hauser's** Nachfolger, Amalienstraße 19.

Puder-Cacao

für Kinder, Reconvalescenten, schwache Verdauung besonders empfehlenswerth, garantiert rein, hydraulisch entölt, liefert als Specialität die **Kaiserliche Hof-Chocoladen-Fabrik in Gölz** zu M. 2.40 und M. 3.— per 1/2 Kilo. Aufträge von Privaten werden nur nach Orten effectuirt, wo sich keine Niederlagen befinden.

Oberländer

Tischwein (Babenberger)

per Flasche 50 und 60 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 50 und 60 Pf.

accisfrei und unter Garantie als **ächter Traubenwein** empfiehlt

Gustav Bronner

2.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1.

Tamarinde-Extract

à Flacon 1 M. 60 Pf. Im Vacuum concentrirt, bereitet von **Karl Erba** in Mailand, Via Solferino 25. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Durch ärztlich-Verordnungen empfohlen:
CHINA WEIN
mit und ohne Eisen
bereitet von den Apothekern **Kraepelin & Holm** in Zeist (Niederlande) aus den wirksamsten Theilen der China, in altem spanischen Wein unter Garantie der Reinheit und Güte.
Ohne Eisen verordnet bei grosser Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten und ihren Folgen als Kopfweh, Neuralgie u. s. w.
Mit Eisen verordnet gegen Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen- u. Hautkrankheiten.
Preis der 1/1 Flasche M. 4.—
1/2 " " 2.50.
Die besten Zeugnisse der Niederl. medicinischen Facultät, des Augusta-Hospitals in Berlin u. anderer hervorragender wissenschaftlicher und ärztlicher Autoritäten, sowie die amtliche Analyse sind im Prospect enthalten und gratis von untengenannten Apotheken zu beziehen.
General-Depôt für ganz Deutschland:
Elnain & Co. in Frankfurt a. M. u. Rud. **Hohensee** in Berlin, Leipzigerstr. 34.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Droguen-Handlung, 6.3.

Heute
frische Schellfische,
holl. Soles,
gewässerten Laberdan,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
Speck- und Bratbückinge,
Kopfsalat,
frische Champignons etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Hafergrütze

empfehlen
Wilh. Schmidt Ww.,
Langestraße 112.

Bier in Flaschen

der Brauerei **Justus Hildebrand** in **Pfungstadt**:
Lagerbier . . . per 12 Flaschen M. 2.76,
Exportbier . . . " 12 " M. 3.60,
Salonbier . . . " 12 " M. 4.20
in glanzfeinen hellen Qualitäten empfiehlt

Heinrich Doerner,
33 Waldstraße 33.
Quantitäten von 6 Flaschen an in's Haus gebracht.

Neues Blut, neues Leben!

Scrophulöse und Drüsenleidende,

(auch mit offenen Wunden) welche gewöhnlich Aussicht haben, Jahrzehnte an diesen Uebeln dahinzusiechen, finden in kurzer Zeit Genesung durch einen sich schon tausendfach bewährten **Blutreinigungsthee**. Derselbe kostet per Paket 1 Mark und kann gegen vorherige Einsendung des Betrags (auch in Marken) bezogen werden von der Buchhandlung **W. Scheut jr.,** Stiftstraße 19, Frankfurt a. M.

Apotheker Nottmanner's Schönheits-Wasser.

6.3. Gegen Finnen, Pusteln und entzündete Mitesser und kupferigen Ausschlag. Flacons à M. 3 und M. 1.50. General-Depôt bei **Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Italienische Cigarren.

3.3. Societa Anonima Italiana per la Regia Cointeressata de Tabacchi:

Sigari Comuni Vevey presati,
Sigari Comuni Foggia Svizzera (Cavour),

Verschleiß der k. k. österr. **Regie-Tabak-Fabrikate** aus den Fabriken Schwaz, Hainburg, Wien (Rossau) und Sacco und den durch die k. k. Tabak-Regie direct importirten

ächten Havanna-Cigarren.

Niederlage **Hamburger und Bremer Cigarren-Depôt** von Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken der kaiserl. Tabakmanufaktur Straßburg im Elß.

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Atelier
für Zahnersatz und Plombirungen
Gustav Menzel,
Bühnenstraße 24 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise.
Sprechstunden von 9—1 und von 2—5 Uhr.

Dr. Topley's Zahnwasser.

Hievon einige Tropfen mit Wasser gemischt, geben schwarz gewordenen Zähnen ihre natürliche Weiße und ihren Glanz wieder. Erfolg von vielen Seiten bestätigt, und wird, wenn Erfolg den Wünschen nicht entspricht, wieder zurückgenommen. Niederlage bei **Ohnimus**, Friseur, Waldstraße 30. 5.2.

Für Zahn- und Mundpflege.

Das von den Professoren **Dr. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein** in München chemisch untersucht, vom k. bayr. Staatsministerium genehmigte, von Doktoren der Medizin und Zahnärzten empfohlene **Luatherin-Mundwasser** des Zahnarztes **J. Januth** aus Innsbruck ist in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und 1 M. vorrätig zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 5.2.

Englisches Radirwasser

entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 6.3.

Fußbodenlack

empfehlen **Friedrich Herlan,** 5.1. Langestraße 100.

Fußbodenlack

als: **Kautschucklack, Spirituslack,** mit und ohne Farbe, **Bodenwische,** sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Neu angekommen!

Fil d'écosse-Herrenhandschuhe

à 70, 80 Pf., M. 1.10, 1.80 das Paar empfiehlt **Karl Baug,** 3.3. am katholischen Kirchenplatz.

Neue Sendungen
von schwarzen
Cachemires
zeigt ergebenst an
Max Levinger,
82 Langestr. 82.
Garantirte Fabrikate. Billige Preise.

N. L. Homburger,
Langestr. 211.
Anfertigung von
Herrenhemden
nach Maass und Vorschrift
nach neuestem System in bestsitzen-
dem Schnitte.
Lieferung in 2-3 Tagen, in vorzüglicher
Wasche.
Grösstes Lager von **Leinwand,**
Ellsäcker, amerikan. und Ettliger **Shir-**
tings, Hemdeneinsätze, glatt u.
mit Fäuten, gestickt, **engl. Hemden-**
flanells, bunte **Hemdenstoffe.**
Kragen u. Manschetten, Cravattes.
Preise bedeutend ermässigt.

Nouveau-Stoffe
weiss und farbig,
gemalte Fensterstore
in großer Auswahl billigst bei
Sexauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2. 4.1.

3.1. **Regenmäntel,**
eine große Partie, für Herren und Knaben sind
mir zum Verkaufe im Preise von 7 und 8 Mark
per Stück übergeben und lade zur Abnahme höf-
lichst ein
J. F. Neuert, Auktionator,
Luisenstr. 46.

Muster nebst Preisliste stehen soo. zu Diensten.

Hohe Baumwolltuche und Stuhltuche, sowie Cretonne versendet in jedem Maass zu Fabrikpreisen	Ettinger und Chiffons	Stelle und prompte Bedienung.

A. Streit in Ettingen.

Militär- und Civilmützen,
alle Sorten Handschuhe, Hosenträger,
Halsbinden, Bruchbänder, Suspensorien,
gummirtes Bettuch, lederne Ober- und
Unterhosen, Handschuhwascherei und Färberei.
C. Stahl, Lange Str. 109,
gegenüber der neuen Bierhalle.

*2.1. **Alte Spiegel-**
und Bilderrahmen werden auf's Dauerhafteste ver-
goldet, Bilder gebleicht bei billigster Berechnung bei
Schubert, Vergolder,
Amalienstr. 13.

Karlsruhe, Herrenstr. 25,
nahe der Erbprinzenstr.
Vorhangstoffe, weiß,
glatte **Mulls,**
Waffel-Bettdecken,
Senden-Einsätze,
Spitzen und Stickerei,
Müschchen und Plissés in schönster
Auswahl, sehr billig,
Säfelstoff,
Tüll, gestickte, und **Säfel-Schoner,**
Herren-, Damen- u. Kinderkragen
und **Manschetten** von 25-40 Pf., auch
bessere Qualitäten billig; schöne Auswahl von
Allem und zu bekannt außergewöhnlich billi-
gen Preisen bei

Oscar Beier
aus Blauen i. S.
Herrenstr. 25, nahe der Erbprinzen-
str.
NB. Auf extrafeine Mull und Tüll gestickte
Vorhang-Muster werden in und außer
dem Hause Bestellungen angenommen und inner-
halb 4-5 Wochen genau nach Proben zu
billigsten Fabrikpreisen angefertigt durch
Obigen.

**Geschäfts-Eröffnung und
Empfehlung.**
* Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und
Umgegend zur Nachricht, daß ich mich in Bahn-
hoffstr. 57, als **Blechner**
etabliert habe und mich in Anfertigung aller in
mein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zu-
sicherung solider, pünktlicher und billiger Be-
dienung, auf's Beste empfehle.
Aug. Lieckefett, Blechner,
Werberstr. 57.

Geschäfts-Eröffnung.
* 4.1. Der geehrtesten Einwohnerschaft Karls-
ruhe's mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich
mein **Goffrir-Geschäft** in Negligehauben, Vo-
lants und Krausen eröffnet habe. Schnellste Be-
dienung und billige Preise werden zugesichert.
Frau Karoline Stüber,
große Spitalstr. 18 parterre.

Thermometer.
Zimmerthermometer, elegant, auf polirtem Holz,
à 80 Pf. und M. 1.
" **Kirschbaumholz** mit Milch-
glascala, à M. 1. 75,
" **schwarz** mit versilberter Mess-
singscala, à M. 2. 25,
Fensterthermometer zum Anschrauben.
Badethermometer (Cylinderthermometer), ge-
wöhnlich, mit Papiercala, à
80 Pf. und M. 1.
" in Holz gefast, à M. 1. 15
und M. 1. 40,
Maischthermometer (Bierbrauerthermometer)
in schwarz Winkelholz, à
M. 1. 75.
Thermometer für Nerzte, in 1/10° eingetheilt,
mit Papier- und Milch-
glascala.
Milchprober, Branntweinwaagen, Alkoholo-
meter, Aräometer etc. empfiehlt
Rudolf Meess,
2.2. Langestr. 82, beim Marktplatz.



Kinder-Wagen
eigener Fabrikation:
mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,
" " " weiß, Delfarbe . . . " 20,
" " " " auf Federn . . . " 25,
" " " " " fein " 30,
" " " " " Sitwagen M. 17 und M. 19,
feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36-50,
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.
12.9. **F. Wilhelm Döring.**

Mühlburg. — Empfehlung.
* 2.2. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Anfer-
tigen aller Arten Möbel, sowie im Reparieren und
Aufpolstern, auch sind stets folgende Möbel vor-
rätzig, als: Büffets, Spiegelschränke, Chiffonnières,
Kommodes, alle Sorten Bettladen und Tische, so-
wie alle Arten Dreherarbeiten, als: Kleiderstöße,
Etageres, spanische Wände, Ringe, Portieres- u. Vor-
hangspitzen extra, in allen Holzarten zu äußerst
billigen Preisen und in solider Ausführung.
J. Nagel,
Schreinermeister.

Champagner.
Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,
von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge von 12, 25, 30, 50 und 60
ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während ein-
zelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren
F. Bausback,
A. Brandstetter,
M. Girsch,
J. Höck,
W. Hofmann,
J. Schuhmacher
hier zu haben sind.
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rheins, Mosels, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

2.2. **International Lehrinstitut.**
Höhere Handelsschule mit der **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst; letztes
Jahr sind **sämmtliche** Abiturienten wieder bestanden. — Vorbereitung zum einjährigen
Militärexamen, Eisenbahndienst, Polytechnikum etc. (über 400 Zöglinge bestanden). — Pen-
sionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H 61101.)

T H E E.

Meine als vorzüglich bekannten Qualitäten schwarzen Thees (keine Londoner Mischung) bringe in empfehlende Erinnerung.

A. Bieger Wittve,
Friedrichsplatz 11.

3.1.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sämtliche **Neuheiten** für die kommende Saison eingetroffen sind.

Max Lembke,

Längestraße 122.

3.1.

Strumpfwaaaren.

Strümpfe und Socken,

hand- und maschinengestrickte und gewebte, in Baumwolle, Halbwohle und Wolle, in weiß und farbig, deutsche und englische Länge, ebenso **Strumpfröhren und Sockenröhren,**

Unterröde, Unterjacken, Unterhosen, Kinderjäckchen.

Diese Gegenstände, sowie **Strumpfwaaaren** jeder Art können auf Bestellung nach Maß oder Muster in meiner **mechanischen Strickerei** sofort und billigt angefertigt werden.

F. D. Zutt in Mannheim,

Labengeschäft in **Karlsruhe:** Längestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Aufenthalt nur einige Tage.

Großer, staunend billiger Verkauf echter Wiener

Haar-Frisuren

zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen.

Ein echter Haarjopf 50 Cent. lang 3 Mark.
Ein echter Haarjopf 60 Cent. lang 5 Mark.
Ein echter Haarjopf 70 Cent. lang 7-8 Mark.

Rechte Haarjöpfe, prima Qualität, in den schönsten Farben und Längen von 10 bis 30 Mark.

Für junge Damen:

Locken, Chignons und Titulle, Naturtraufe von 6, 8, 10 bis 15 Mark. Einzelne Hängelocken 1 Mark 50 Pf. und höher. Stedlocken 60 Pf. bis 1 Mark.

Für ältere Damen:

Fertige bequeme Frisuren nur zum Anstecken von 3 bis 8 Mark. Scheitel, Toupetts, graue Köpfe, große Auswahl.

Alte Frisuren werden gegen neue umgetauscht.

Verkaufslokal befindet sich im **Hotel zum weißen Bären**, im Hofe rechts, 1 Treppe hoch, Thüre Nr. 6.

Bedienung nur von Damen. Garantie für echtes Haar. Dasselbst wird ein Lehrling im Damenfrisiren ertheilt.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

U m z ü g e

für hier und auswärts werden durch eigenen gedeckten Möbelwagen, Brittschenwagen, sowie durch die Bahn pünktlich, rasch und billigt unter Garantie gegen jede Beschädigung besorgt von

J. Knaus & F. Schmidt,

Möbeltransporteure.

Aufträge beliebe man bei **J. Knaus**, Durlacherthorstraße 26, **F. Schmidt**, Rüppurrer Landstraße 40, oder bei **Frau Trautmann**, Hirschstraße 18, gefälligst abgeben zu wollen. 6.3.

Den Einzug ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufsätze und Heirathsgefuche befragt billig und in bekannter reeller Weise: **Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Eine größere Parthie **eichenen Abfallholz**

verkauft, um damit zu räumen, billigt Holz- und Kohlengeschäft **A. v. Steffelin**, vorm. Otto Krauth, Bahnhofstraße 46.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme während der Krankheit und bei dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden Gattin

Luiſe Sändel, geb. Kern,

sowie für die vielen Blumenpenden spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus. Karlsruhe, den 19. März 1878.

Ludwig Sändel.

Cäcilien-Verein.

Wegen des Konzertes von W. Kallwoda heute Abend keine Probe.

Donnerstag den 21. d. Abends 7 Uhr letzte Chorsprobe für das Samstag den 30. d. stattfindende 3. Konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend keine Probe. Nächste Probe Samstag.

Liederhalle.

21. Behufs Neuwahl des Vorstandes, welche den 30. d. M. stattfinden soll, werden die activen und passiven Mitglieder zu einer Besprechung hiemit ganz ergebenst eingeladen. Zusammenkunft Donnerstag den 21. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Probelokal.

Militärverein Karlsruhe.

21. Samstag den 23. d. M., Abends präcis 8 Uhr, zur Feier des Geburtstags Seiner Majestät des Deutschen Kaisers

Ball

im kleinen Saale der Festhalle. Wir laden unsere Mitglieder und deren Angehörige hiezu freundlichst ein. Der Vorstand.

Zur Nachricht.

Die auf Mittwoch den 20. d. M. im Kaiser Alexander anberaumte gefellige Unterhaltung der Metzger-Genossenschaft wird Hindernisse halber auf **Donnerstag den 21. d. M.**, Abends 6 Uhr, verlegt. 2.2.

Die Genossenschaft.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. März. Theater in Baden. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Dr. Karl Gutzlow. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 21. März. II. Quartal.

40. Abonnements-Vorstellung. Ein Sommernachtsstraum. Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Musik von Mendelssohn. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 22. März. Sechste Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause: **Die Hochzeit des Figaro.**

Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

18. März. Josefina Pauline, Vater Josef Destringer, Lokomotivführer.

18. " Robert, Vater Max Metzger, Installateur.

18. " Albert Eduard, Vater Karl Kappler, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

18. März. Katharine Döhm, alt 76 Jahre, Wittve des Speckmüllers Döhm.

18. " Emma, alt 2 Jahre, Vater Tapezier Haag.

18. " Albert, alt 7 Monate, Vater Schlosser Hammer.

Neue Illustrierte Zeitung

Redacteur Johannes Nordmann

beginnt mit 1. April das III. Quartal des VI. Jahrgangs.

Wöchentlich eine Nummer von 2—3 Bogen.

Preis pr. Quartal 3 Mark, in 14tägigen Hefen pr. Hest 50 Pf.,
in wöchentlichen Nummern à 25 Pf.

Außer spannenden Romanen und Gedichten der besten Autoren, Artikel über Länder- und Völkerkunde etc. hat es sich die „Neue Illustrierte Zeitung“ von jeher zur Aufgabe gemacht, den zeitgeschichtlichen Ereignissen in Wort und Bild Ausdruck zu geben und unsere zahlreichen Illustrationen, Portraits, Kriegs- und Schlachtenbilder in den letzten Bänden haben seitens des lesenden Publikums die allseitige Anerkennung gefunden.

Im III. Quartal beginnt der höchst interessante neue Roman

Ein Frauenliebhaber

von

E. von Schwarz.

Inserate finden durch dieses Blatt die weiteste Verbreitung und ist der Inserat-Preis billiger auf 30 Pf. per 5mal gespaltene Zeile festgesetzt.

Abnehmer des kompletten Jahrgangs erhalten als Prämie gegen die geringe Nachzahlung von nur 2 M. einen prachtvollen Farbendruck hergestellt nach W. Menzel's Gemälde „Mutterglück“.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Leipzig.

Expedition der „Neuen Illustrierten Zeitung“
34 Querstraße.

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung prima stückreiches Ruhrfetttschrot trifft demnächst für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu ermäßigten Preisen entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.

Kontor: Hirschstraße 41.

2.1.

Grüner Hof.

Salvator-Bier

aus der Zacherl'schen Brauerei in München
empfiehlt

Julius Hoeck.

Café Beh.

Heute Abend Anstich von Münchener

Salvator

(Zacherl-Bräu).

Restaurations von G. Mauchert, Langestraße 122.

Heute Mittwoch den 20. März

National-Concert

der rühmlichst bekannten Sodelz- und Concertsängergesellschaft Hosp aus Innsbruck.

Anfang 8 Uhr.

CONCERT.

Mittwoch den 27. März, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale der Eintracht,

gegeben von

Rafael Joseffy, Klaviervirtuos aus Wien.

und

Hugo Heermann, Concertmeister & Violinvirtuos aus Frankfurt a. M.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von Ludwig Friedr. Schuster, wo auch Programme zur Vertheilung aufliegen.

Preise der Plätze:

Reservirte Plätze à 2 M. 50 Pf.
Entréebillete für Saal und Gallerie à 1 „ 50 „

32.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. März.

Darmstädter Hof. Müller, Kfm. v. Göppingen.

Hoch, Kfm. v. Forbach Schweitzer, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Herbig, Fabr. von Barr i. G.

Gatterer, Kfm. v. Mannheim. Deilmann, Kaufm. von

Gresfeld. Erhardt, Kfm. v. Säckingen. Lüder, Stud. v.

Halle. Pest m. Tochter v. Nassau. Schreyinger, Oeko-

nom v. Bärenthal.

Erbrüngen. Baron von Koecke von Colmar.

Semblable m. Tochter v. Paris. Noerich, Kaufm. von

Offenbach. Richter, Kfm. v. Leipzig. Schuhmacher, Kfm.

v. Wachenheim. Recke, Kfm. v. Danzig. Bender, Kfm.

von Cassel. Lahm, Kaufm. von Petersburg. Wellow,

Kfm. v. London. Burghardt, Kfm. v. Coblenz.

Wahlfeld Weg. Karcher, Priv. v. Baden.

Geist. Schweizer u. Grusel, Kauf. von Rosenberg.

Sachs u. Bär, Kfl. von Mannheim.

Goldener Adler. Schmitt, Kfm. v. Mannheim.

Wihelm, Kfm. v. Nassau. Sengendorf, Kaufm. von

Worms. Weltin, Kfm. v. Gensseng.

Grüner Hof. Bickel u. Köb, Kfl. v. Mannheim.

Richter, Kfm. v. Essen. Veer, Kfm. v. Berlin. Berg-

mann, Kfm. v. Kaiserlautern. Haug, Kfm. v. Bruch-

sal. Wehmer, Kfm. v. Breiten. Förster, Kaufm. von

Basel. Michel, Kfm. v. Ulm. Haag, Kfm. v. Stras-

burg. Waler, Priv. v. Neustadt.

Hotel Germania. Heider, Kfm. v. Frankfurt.

Frier, Kfm. v. Darmstadt. Dirschel, Kfm. v. Ludwigs-

hafen. Hofmann, Kfm. v. Dresden. Grauner, Kfm. v.

Wuppertal. Blaue, Kfm. v. Lyon. Schalte, Kaufm. v.

Basel. Müller, Kfm. v. Heilbronn. v. Haber, Ing. v.

Frankfurt.

Hotel Große. Gruffel, Fabr. u. Stefer, Kfm. v.

Wien. Vitroge, Fabr. v. Baden. Weg u. Hirschbach,

Kfl. v. Frankfurt. Biskam, Kfm. v. Bsl. Freitag, Kfm.

v. Belfort. Seelhof, Kfm. u. Weicher, Rent. v. Köln.

Höfer, Kfm. v. Berlin. Dlyp, Kfm. u. Velters, Rent.

v. Darmstadt. Moll, Oberbürgermeist. u. Engelmann,

Rent. v. Mannheim. Polajet, Bart. v. Heidelberg. Eisen-

mann, Rent. v. Biedrich. Gampel, Rent. v. Eimmern.

Hotel Stoffleth. Krauer, Kfm. v. Freiburg. Kyp-

mann, Kaufm. v. Berlin. Struse, Kaufm. v. Stettin.

Sahnmann, Kfm. v. Augsburg. Wendt, Kfm. v. Colmar.

Kieslow, Fabr. von Erfurt. Schmitt, Bildhauer von

Darmstadt. Kösele, Beamter v. Kissingen. Geisw. Veier,

Priv. v. Nürnberg. Roth, Mech. v. Heidelberg. Thiel,

Oberinsp. u. Franke, Kfm. v. Frankfurt. Steinhöfer,

Hofapotheker v. Badenweiler. Hartmann, Kfm. v. Zwi-

tau. Stolz, Kfm. v. Stuttgart. Gänzbürger, Kfm. v.

Strasbourg. Weiterhahn, Kfm. v. Mainz. Hödel, Kfm.

v. Wengenbach. Helmman, Kfm. v. Göppingen. Hütten-

müller, Kfm. v. Offenbach. Els, Kfm. v. Augsburg.

Dittmar, Kfm. v. München.

Hotel Tannhäuser. Werner, Kfm. v. Trier.

Frau Weitzer v. Kehl. Bremer, Waler v. Nürnberg.

Nassauer Hof. Kies, Kfm. v. Nassau. Schneider,

Kfm. v. Dresden.

Prinz Mag. Wipbad, Insp. v. Freiburg. Bad

u. Dreyfuß, Kfl. v. Mannheim. Kaltenbach, Kfm. v.

Kaiserlautern. Weinhardt, Kfm. v. Nürnberg. Vogel,

Kfm. v. Basel. Veder, Kfm. v. Barmen. Müller, Kfm.

v. Gensseng. Sanker, Kfm. v. Leipzig. Lang, Kfm. v.

Stuttgart. Diez, Kfm. v. Köln.

Schwaben. Eibelschütz, Kfm. v. München. Seuffert,

Kfm. v. Stuttgart. Säckinger, Kaufm. von Giefelden.

Emert, Handelsm. v. Karlsruhe.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch

Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr Ausgestellt

im oberen Corridor: 37 Blatt Kupferstiche nach Ori-

ginal-Originalen, von D. Teniers. — 17 Blatt

Photographien nach Originalhandzeichnungen, von

Alfred Rethel. — 24 Blatt Originalhandzeichnungen

des + Malers Schweinfurth.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-

ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und

Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis

4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-

glieder. — Neu ausgestellt:

87. Parthie aus München, von M. J. Bayer in

München.

88. Landschaft, von Rodde.

89. Aufgehender Mond, von Konrad Lessing in

Karlsruhe.

90. Ernienoth aus Almenningen, von F. Eisen-

berg in Karlsruhe.

91. Die Erwartung, von Peter Baumgartner in

München.

92. Waldbach in Oberbayern, von Fr. Jansen in

Schwerin.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An

Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4

Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.

2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag

und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.